

AUS DER BRANCHE

AKF-Bank GmbH & Co. KG, Wuppertal

Die AKF-Bank hat Mitte Oktober dieses Jahres mit dem Premiumhersteller Lotus Cars und unter dem Namen „Lotus Financial Services“ eine Zusammenarbeit gestartet. „Unsere Erfahrung im Bereich von exklusiven Fahrzeugen möchten wir gerne in der Zusammenarbeit mit Lotus einsetzen und freuen uns auf die gemeinsame Aufgabe“, sagte Martina Krauß, Bereichsleiterin Kooperationen bei der Wuppertaler Bank. Den bundesweit elf Händlern und Kunden der englischen Automarke bietet diese nun Finanzierungs- und Leasing-Produkte an. Die 1948 gegründete englische Manufaktur Lotus Cars hat im vergangenen Geschäftsjahr weltweit 2 015 Fahrzeuge verkauft. Das sei das beste Ergebnis seit 2008/09 gewesen, hieß es in einer Presseinformation anlässlich der Kooperation. ► www.akf.de

ALD Automotive Deutschland, Hamburg

Auf der Frankfurter IAA stellte Kia Motors Deutschland die Weichen für den weiteren Ausbau seines gewerblichen Geschäfts. Der Importeur hat eine Kooperationsvereinbarung mit der ALD Automotive unterzeichnet. Unter der Marke „Kia Leasing“ bietet Kia Motors Deutschland seinen gewerblichen Kunden seit dem 1. Oktober 2015 individuelle Leasing-Lösungen an, die über die ALD Automotive abgewickelt werden. Dabei umfasst das Leistungsspektrum auch Full-Service-Komponenten wie Technik- und Reifenservice, Schadenmanagement, Versicherungsservice, Tank- und Rent-Service sowie die Abwicklung von Kfz-Steuer und Rundfunkgebühren. „Mit dieser Kooperation haben wir jetzt beste Voraussetzungen, um unser Leasing-Geschäft weiter auszubauen“, sagte Steffen Cost, Geschäftsführer (COO) von Kia Motors Deutschland, bei der Vertragsunterzeichnung. ► www.aldautomotive.de

Autobank AG, Wien/Oberhaching

Im ersten Halbjahr 2015 konnte die Autobank AG nach eigenen Angaben den Ertrag im Konzern von 4 988 000 Euro auf 5 369 000 Euro (7,6 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahreswert) steigern. Das Betriebsergebnis vor Risikovor-sorge verbesserte sich demnach von 378 000 Euro auf 427 000 Euro (plus 13 Prozent). Das Konzernergebnis vor Steuern liegt bei 33 000 Euro (Vorjahr: 247 000 Euro); infolge der Steuerbelastung aus Deutschland beträgt das Ergebnis nach Steuern nach Konzernangaben minus 96 000 Euro (Vorjahr: 157 000 Euro). Wesentliche Ertragskomponenten der Bank sind der Nettozinsertrag (plus 7,7 Prozent auf 3 358 000 Euro) und die Provisionserträge (plus 5,8 Prozent auf 1 980 000 Euro). Die Kundenforderungen liegen auf Vorjahresniveau und betragen zum Stichtag 292 610 000 Euro. Das Eigenkapital (anrechenbare Eigenmittel) liegt zum Halbjahresstichtag bei 21 805 000 Euro. Darin sei die kürzlich gemeldete Kapitalerhöhung mit

einem Kernkapital von 750 000 Euro noch nicht enthalten, hieß es in einer Presseinformation; und weiter: „Das Neugeschäft der Firmengruppe entwickelte sich mit einer Steigerung im Retailgeschäft in Österreich um 5,2 Prozent erfreulich. Durch einen leichten Rückgang im deutschen Markt liegt das Neugeschäft insgesamt auf Vorjahresniveau.“ Die Autobank AG, die vor 25 Jahren als Importeurbank für die Marke Nissan gegründet wurde, hat sich zu einer Spezialbank mit einer Bilanzsumme von 383 Millionen Euro entwickelt und ist seit rund fünf Jahren an der Börse notiert. Wie die Autobank weiter mitteilte, konnte ihre im schwäbischen Schorndorf ansässige Tochtergesellschaft Adesion Factoring GmbH im ersten Halbjahr 2015 beim Ankaufsvolumen die 100-Millionen-Euro-Marke erreichen (plus 15,2 Prozent gegenüber 2014). Der Eintritt in den österreichischen Factoring-Markt im vergangenen Jahr sei ebenfalls erfolgreich verlaufen. Seit Oktober 2014 habe man einen zweistelligen Kundenstamm mit einem Ankaufspotenzial in Höhe von rund 41 Millionen Euro pro Jahr aufgebaut. ► www.autobank.at

Dresdner Factoring AG, Dresden

Vom allgemeinen Wachstumstrend des Factoring-Geschäfts profitierte auch die Dresdner Factoring AG, wie sie in ihrem Zwischenbericht zum 30. Juni 2015 zeigt. Demnach wurde der Forderungsumsatz im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um neun Pro-

Unternehmens- und Karriere-Beratung
-spezialisiert auf die Leasingbranche-
mit Services für Mitarbeiter und Gesellschaften

Mitarbeiter
Karriereberatung
Job-Hunting
Zeugnisoptimierung
Karriere-Test
Coaching
Existenzgründung
und vieles mehr...

Gesellschaften
Recruiting
Bewerber-Check
Outplacementberatung
Replacementservice
Merger-Assistance
und vieles mehr...

DESTINATION
UNTERNEHMENS- UND KARRIEREBERATUNG

Erreichen Sie mit uns Ihre Ziele!

DESTINATION GmbH & Co. KG Unternehmens- und Karriereberatung
Kirchstraße 4 · D-72667 Schlaifdorf · Telefon +49 (0)7127 581941
Internet: www.destination-gmbh.de · E-Mail: info@destination-gmbh.de
Geschäftsführender Gesellschafter: Diplom-Volkswirt Heiner Krapf
Partner des BDL Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen

zent auf 340,3 Millionen Euro gesteigert. Ungeachtet des anhaltend schwierigen Marktumfelds erzielte die Gesellschaft ein Zwischenergebnis vor Steuern in Höhe von 865 000 Euro (Vergleichszeitraum 2014: 844 000 Euro). Man liege damit im Plan, das für das Geschäftsjahr 2015 prognostizierte Ergebnis vor Steuern von 1,7 Millionen Euro zu erreichen. ► www.dresdner-factoring.de

Elbe-Finanzgruppe GmbH, Dresden

Die drei Geschäftsfelder Factoring, Finetrading und Leasing bilden das Fundament für die kürzlich neu gegründete Dachmarke „Elbe-Finanzgruppe“. Die in Dresden ansässige Elbe-Factoring GmbH betreut bereits seit 1998 bundesweit kleine und mittelständische Unternehmen als bankenunabhängiger Finanzierungspartner. „Mit der Gründung der Elbe Finanzgruppe werden fortan die Geschäftsfelder Factoring, Finetrading sowie Leasing vereint – alles aus einer Hand; das hat den entscheidenden Vorteil, dass verschiedene Dienstleistungen über einen zentralen Ansprechpartner bezogen werden können, teilten die Geschäftsführer Matthias Bommer und Stefan Kempf mit. Mit dem Produkt „Rechnung48“ wollen sie zusätzlich eine Factoring-Lösung speziell für Freiberufler, Selbstständige und Freelancer anbieten. ► www.elbe-finanzgruppe.de

Personalien

Rolf Liebig leitet seit Kurzem die Vertriebsregion Süd der ALD Automotive und blickt auf über 15 Jahre Berufserfahrung in der Fuhrparkbranche und im Key Account Management zurück. In den letzten fünf Jahren arbeitete der 36-Jährige bei einem Fahrzeugimporteur als Key Account Manager.



Hans-Joachim Wessel leitet seit wenigen Monaten die Vertriebsregion Mitte von ALD Automotive. Er arbeitet bereits seit 1999 im Großkunden-Flottengeschäft. Unter anderem war der 49-Jährige zehn Jahre lang in verschiedenen leitenden, vertrieblichen Funktionen in der Finanzdienstleistung eines weltweit agierenden Automobilkonzerns und drei Jahre im Vertriebsnendienst bei einem herstellereigenen Leasing-Geber tätig.



Lars-Henner Santelmann ist Mitte Oktober zum Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen Financial Services AG (VWFS) berufen worden. Der 52-Jährige folgt in dieser Funktion auf **Frank Witter** (56), der zum Finanzvorstand der Volkswagen Aktiengesellschaft berufen wurde. Santelmann trat 1988 nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften in den Konzern ein. Hier übernahm er verschiedene verantwortliche Funktionen, so von 1993 bis 1994 als Finanzleiter bei Autogerma (Italien) und von 1995 bis 2000 als Vertriebsleiter des Konzerns für Süd- und Ost-Europa. Anschließend war er Vizepräsident von Seat (Spanien), bevor er im November 2005 Generalbevollmächtigter der Volkswagen Financial Services AG und der Volkswagen Bank GmbH wurde. 2008 wurde er zum Vorstandsmitglied der VWFS AG, zuständig für Vertrieb und Marketing sowie die Regionen Deutschland, Europa, International und Lateinamerika, berufen.



Dr. Hubert Spechtenhauser wurde zum 1. Juli 2015 Geschäftsführer der Unicredit Leasing (Hypovereinsbank). In dieser Funktion übernahm der 52-Jährige die Verantwortung für die Bereiche Finanzen und Risikocontrolling sowie Compliance, Legal and Corporate Affairs, Restructuring/Workout. Der gebürtige Südtiroler (Meran) begann seine berufliche Laufbahn nach dem Studium der Rechtswissenschaften im Commerzbank-Konzern. Dort verantwortete er mehrere Jahre den Bereich Konzernstrategie und war von 2003 bis 2009 Sprecher des Vorstands der Commerz Leasing und Immobilien AG und der Commerz Real AG. Von 2010 bis 2013 gehörte er der Geschäftsführung der Hannover-Leasing an. Anfang 2013 trat er in den Unicredit-Konzern ein und verantwortet seither den Bereich Regulatory Affairs and Findings Management. Die Leasing-Gesellschaft wird außerdem von **Carsten Dieck** und **Frederik Linthout** geführt.



Stärken VERNETZEN

frank schneider LEASING-NETZWERK ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf den Bedarf der Leasing-/Finanzierungsgesellschaften und deren Fach- und Führungskräfte spezialisiert hat. Eine professionelle Betreuung und die entsprechende Diskretion sind selbstverständlich.

QUALIFIZIERTE
FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE!

LEISTUNGEN:

- Rekrutierung von Fach- und Führungskräften (Rekrutierung PLUS mit zusätzlicher Direktansprache)
- Trainingsmaßnahmen/Schulungen (z.B. Feldtraining „Vertrieb“)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Anruf oder E-Mail genügt!

frank schneider LEASING-NETZWERK
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz-Weisenau · Telefon 0 61 31 - 92 11 55
fs@fs-leasing-netzwerk.de · www.fs-leasing-netzwerk.de